



# Lesekompetenz Deutsch

- + Sachtexte
- + Literarische Texte
- + Diskontinuierliche Texte
- + Gedichte

**STARK**

# Inhalt

## Vorwort für Eltern und Lehrkräfte

Hinweise und Tipps .....	1
Tipps zum Leseverstehen .....	2

## Übungsaufgaben

### **Übungsaufgabe 1**

Sachtext: Die Cheops-Pyramide .....	5
Lösungen .....	11

### **Übungsaufgabe 2**

Literarischer Text: Die Geschichte von der Kuh Gloria .....	15
Lösungen .....	20

### **Übungsaufgabe 3**

Sachtext: Das Leben an den Polen .....	25
Lösungen .....	31

### **Übungsaufgabe 4**

Literarischer Text: Du hast angefangen! Nein du! .....	36
Lösungen .....	41

### **Übungsaufgabe 5**

Gedicht: Wann Freunde wichtig sind .....	46
Lösungen .....	50

### **Übungsaufgabe 6**

Diskontinuierlicher Sachtext: Lawinen .....	54
Lösungen .....	61

### **Übungsaufgabe 7**

Literarischer Text: Alter Johns Sofaecke .....	65
Lösungen .....	70

<b>Übungsaufgabe 8</b>	
Märchen: Juan Hexenmeister .....	74
Lösungen .....	80
<b>Übungsaufgabe 9</b>	
Sachtext: So fühlt sich dein Pony wohl .....	85
Lösungen .....	90
<b>Übungsaufgabe 10</b>	
Literarischer Text: Winn-Dixie .....	94
Lösungen .....	100
<b>Übungsaufgabe 11</b>	
Gedicht: Nachricht vom Leben der Spazoren .....	105
Lösungen .....	109
<b>Übungsaufgabe 12</b>	
Literarischer Text: Aber die armen Buchstaben .....	112
Lösungen .....	118
<b>Übungsaufgabe 13</b>	
Sachtext: Geheimschriften, -codes und -sprachen .....	124
Lösungen .....	129
<b>Übungsaufgabe 14</b>	
Fabel: Der Hund und das Stück Fleisch .....	133
Lösungen .....	137

**Autorin:**

---

Elina Semmelbauer

# Vorwort für Eltern und Lehrkräfte

Liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,

die **Lesekompetenz** ist eine der **Schlüsselqualifikationen** unserer Gesellschaft, die für den Bildungserfolg von großer Bedeutung ist.

Mit diesem Buch können Kinder das **Leseverstehen** trainieren und sich so auf die Anforderungen der weiterführenden Schulen vorbereiten. Die Kinder üben, Informationen aus Texten schnell und sicher zu entnehmen und Schlussfolgerungen zu ziehen. Dabei werden verschiedene Textarten wie Sachtexte, Gedichte oder literarische Texte behandelt.

Auf den ersten Seiten finden Sie **Hinweise und Tipps** zur Arbeit mit diesem Buch, außerdem gibt es zu allen Übungsaufgaben ausführliche **Lösungen** mit hilfreichen Hinweisen. Die Aufgaben sollten zunächst alleine und ohne Hilfestellungen gelöst werden. Erst bei der Kontrolle und Verbesserung der Aufgaben sollten Sie, wenn nötig, helfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind bzw. Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg beim Üben.



Elina Semmelbauer



## **Übungsaufgabe 6 – Diskontinuierlicher Sachtext**

### **LAWINEN**

- 1 Lawinen sind gewaltige Schneemassen, die den Berghang hinunterstürzen. Ihre Geschwindigkeit hängt von der Schneebeschaffenheit, von der Hangneigung und von der Höhe ab, in der sie abgehen. Sie können auf ihrem Weg Felsen und Baumstämme mitreißen, ganze Dörfer verwüsten und die Zufahrtswege abschneiden, indem sie Straßen und Eisenbahnschienen zerstören. Meistens entstehen sie, wenn nach einem Wärmeeinbruch starke Winde oder reichlicher Schneefall die Schneedecke destabilisieren. Dann genügt schon ein vorbeifahrender Skifahrer, um eine Lawine auszulösen.



**Hochgefährlich** Jedes Jahr fordern Lawinen auf der ganzen Welt viele Opfer.

- 10 1962 kostete allein die Lawine am Berg Huascarán in Peru 35000 Menschen das Leben und begrub acht Dörfer unter einer Schneedecke von bis zu 20 m Höhe.

In den Alpen sind hauptsächlich Skifahrer von der Lawinengefahr betroffen. Deshalb empfiehlt man ihnen, vor dem Aufbruch den Wetterbericht zu verfolgen und bestimmte Gegenden zu meiden.

- 15 **Kleines Gerät mit hoher Wirkung** Langläufer und Skifahrer, die außerhalb der Loipen und Pisten unterwegs sind, sollten ein LVS-Gerät mitnehmen. Durch diese kleine Sende- und Empfangsstation mit einer Reichweite von bis zu 80 m kann man als Lawinenopfer leichter gefunden werden.

## Schneebrettlawinen



Schneebrettlawinen sind nicht vorhersehbar und daher besonders gefährlich. Sie entstehen dadurch, dass sich ein fester Schneestollen mit einer Breite von 30 cm bis zu 2 m plötzlich vom Berghang ablöst und auf älteren Schneeschichten abgleitet.

## Grundlawinen

Grundlawinen lösen sich vor allem im Spätwinter und im Frühjahr nach einem Temperaturanstieg. Sie bestehen aus nassem Schnee und bewegen sich mit einer Geschwindigkeit von 30 bis 30 50 km/h fort. Meistens gleiten sie in schon bekannten Bahnen ab.



## Staublawinen

Staublawinen rasen als riesige Wolke aus Luft und frischem, sehr lockerem Schnee den Berg hinunter. Sie können Geschwindigkeiten von 400 km/h erreichen. Der starke Luftdruck verwüstet Wälder und Dörfer.

Werden Skifahrer von 40 ihr erfasst, ersticken sie häufig.





## Rettungsarbeiten

Die Überlebenschancen von Lawinenopfern hängen davon ab, wie tief sie verschüttet sind, um welchen Schneetyp es sich handelt und wie schnell sie gerettet werden können. Man setzt alle Mittel ein, um die Überlebenden so schnell wie möglich zu finden und zu bergen: Hub-

schrauber, Hundestaffeln, Bergwacht, Skiwacht, Feuerwehr, Ärzte, Freiwillige. Ausgestattet mit Lawinensonden, das sind etwa 3 m lange Metallstäbe, suchen Bergungsmannschaften in engen Reihen die Stellen ab, an denen die Opfer das letzte Mal gesehen wurden.

Mit seinem ausgeprägten Geruchssinn ist der Lawinenhund unersetzbare beim Aufspüren von Lawinenopfern. Er kann eine Fläche von einem Hektar in einer halben Stunde absuchen. Sobald er einen Verschütteten entdeckt hat, hält er kurz inne und scharrt mit den Vorderpfoten im Schnee, um den Hundeführer aufmerksam zu machen.



## Was tun?

Bewohnte Gebiete müssen gegen die verheerenden Auswirkungen von Lawinen geschützt werden. Dazu dienen verschiedene Bebauungen: Auf den Bergkämmen fangen Verwehungsverbauungen den starken Wind ab und verhindern damit gefährliche Schneablagerungen. Stützverbau an den Hängen spaltet Schneebretter in kleinere Teile und verringert das Ausmaß der Lawine. Bremskeile nehmen ihr den Schwung. Tunnel schützen die Verkehrswege. Ist die Lawinengefahr sehr groß, wird die Bevölkerung evakuiert und der Zugang zu den Pisten verboten. Die Lawine wird dann künstlich durch eine Sprengung ausgelöst.



Cathy Franco: Naturkatastrophen. Wissen mit Pfiff: Was Kinder erfahren und verstehen wollen. Hrsg. von Emilie Beaumont, mit Illustrationen von Jacques Dayan. Aus dem Französischen von Katja Massury. Köln: 7Hill Publishing 2009

## Aufgaben zum Text

1. Es gibt verschiedene Arten von Lawinen.

Verbinde den Fachbegriff jeweils mit der richtigen Erklärung.

Grundlawine

eine Schneemasse wie ein großes Brett; kann nicht vorhergesehen werden; gleitet auf älteren Schneeschichten ab

Staublawine

wenn die Temperatur gestiegen ist; vor allem im späten Winter oder Frühjahr; besteht aus nassem Schnee

Schneebrettlawine

sieht aus wie eine sehr große Wolke; lockerer und frischer Schnee; Schäden werden durch Luftdruck verursacht

2. Was wird Skifahrer\*innen empfohlen, damit sie möglichst nicht Opfer einer Lawine werden?

Kreuze an.

- Sie sollen am besten in Gebieten fahren, in denen nicht viele andere Skifahrer\*innen unterwegs sind.
- Sie sollen immer einen Helm tragen, der eine auffällige Farbe hat, damit man sie in einer abgegangenen Lawine findet.
- Man empfiehlt ihnen, die Wettervorhersage gut zu verfolgen und in bestimmten Gebieten nicht zu fahren.
- Sie sollen grundsätzlich ein Funkgerät bei sich tragen.

- 3.** Hier siehst du einen Ausschnitt aus dem Text. Darin wurden fünf Begriffe verändert.  
Kreise die Veränderungen ein.

Lawinen sind riesige Schneemassen, die den Berghang hinunterstürzen. Ihre Geschwindigkeit hängt von der Schneebeschaffenheit, von der Bergneigung und von der Höhe ab, in der sie abgehen. Sie können auf ihrem Weg Felsen und Bäume mitreißen, ganze Orte verwüsten und die Zufahrtswege abschneiden, indem sie Straßen und Eisenbahnschienen ruinieren.

- 4.** Erkläre, was Lawinensonden sind und wozu man sie braucht.

---

---

- 5.** Warum sind Lawinenhunde bei der Suche nach Verschütteten laut dem Text sehr wichtig?  
Male die Kästchen mit den richtigen Aussagen farbig an.

Lawinenhunde können in kurzer Zeit einen sehr großen Bereich absuchen.	Lawinenhunde werden beim Suchen nicht so schnell müde wie Menschen.	Lawinenhunde können sehr gut Gerüche wahrnehmen.	Lawinenhunde können mit ihren Pfoten sehr gut graben.	Lawinenhunde spüren mit ihren weichen Pfoten, wenn sich unter ihnen ein verschütteter Mensch bewegt.
--	---	--	---	--

- 6.** Bewohnte Gebiete müssen gut gegen Lawinen geschützt werden. Dazu gibt es verschiedene Bebauungen.  
Nenne drei davon mit ihrem Fachbegriff.

- a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_



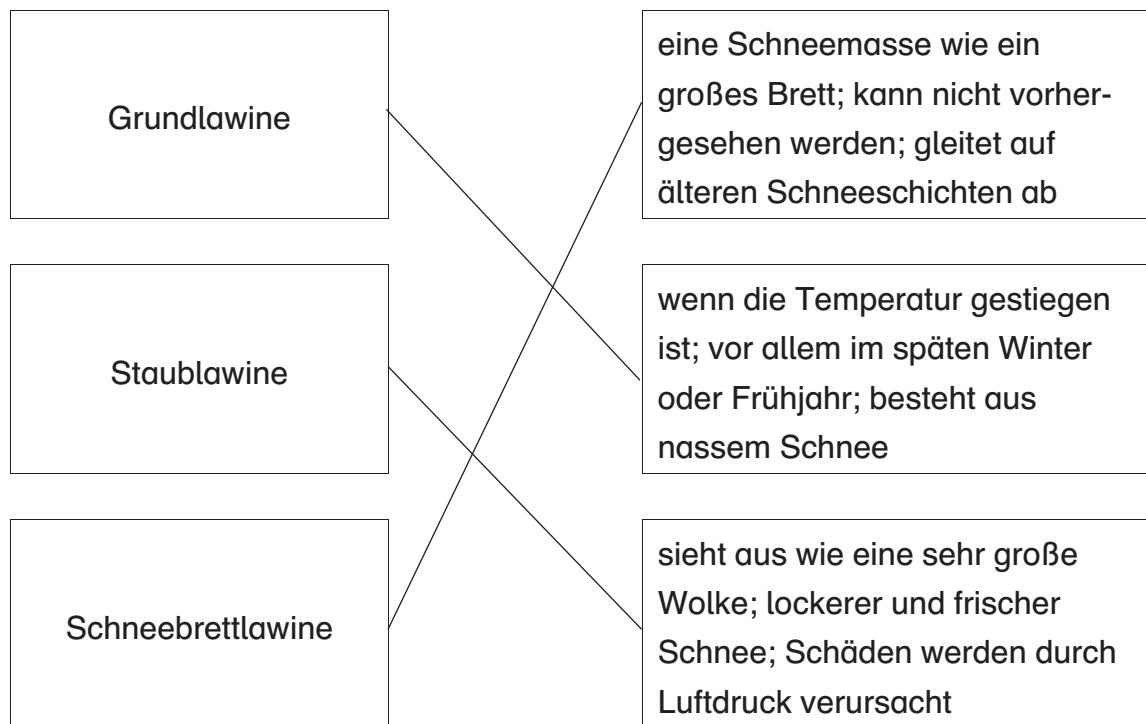
## Lösungen zur Übungsaufgabe 6

**Hinweis:** Bevor du beginnst, die Fragen zu beantworten, lies dir den ganzen Text einmal konzentriert und aufmerksam durch. Ein Lineal oder ein Lesepfeil hilft dir dabei, die Zeile nicht aus den Augen zu verlieren. Danach liest du dir die Fragen durch und überlegst dir, was du schon beantworten könntest. Fülle aber noch nichts aus, sondern schaue nochmals den Text durch und kontrolliere, welche Textstellen du brauchst, um die Fragen zu beantworten.

1. Es gibt verschiedene Arten von Lawinen.

Verbinde den Fachbegriff jeweils mit der richtigen Erklärung.

**Hinweis:** Die Erklärungen zu den Lawinenarten findest du im Text auf Seite 53. Lies sie dir aufmerksam durch, dann kannst du diese Aufgabe sicher ganz leicht lösen.



2. Was wird Skifahrer\*innen empfohlen, damit sie möglichst nicht Opfer einer Lawine werden?  
Kreuze an.

**Hinweis:** Die Antwort auf diese Frage findest du in den Zeilen 12 bis 14.

- Sie sollen am besten in Gebieten fahren, in denen nicht viele andere Skifahrer\*innen unterwegs sind.
- Sie sollen immer einen Helm tragen, der eine auffällige Farbe hat, damit man sie in einer abgegangenen Lawine findet.

- Man empfiehlt ihnen, die Wettervorhersage gut zu verfolgen und in bestimmten Gebieten nicht zu fahren.
- Sie sollen grundsätzlich ein Funkgerät bei sich tragen.

3. Hier siehst du einen Ausschnitt aus dem Text. Darin wurden fünf Begriffe verändert.  
Kreise die Veränderungen ein.

**Hinweis:** Du findest den Textausschnitt in den Zeilen 1 bis 5. Lies ihn konzentriert durch und vergleiche ihn Wort für Wort mit der Aufgabe. Kreise dabei die veränderten Wörter ein. Am besten kontrollierst du deine Markierungen anschließend noch mal.

Lawinen sind riesige Schneemassen, die den Berghang hinunterstürzen. Ihre Geschwindigkeit hängt von der Schneebeschaffenheit, von der Bergneigung und von der Höhe ab, in der sie abgehen. Sie können auf ihrem Weg Felsen und Bäume mitreißen, ganze Orte verwüsten und die Zufahrtswege abschneiden, indem sie Straßen und Eisenbahnschienen ruinieren.

4. Erkläre, was Lawinensonden sind und wozu man sie braucht.

**Hinweis:** Die Antwort auf diese Frage findest du in den Zeilen 51 bis 53.

**Lawinensonden sind etwa 3 m lange Metallstäbe. Damit sucht man im Schnee nach Lawinenopfern.**

5. Warum sind Lawinenhunde bei der Suche nach Verschütteten laut dem Text sehr wichtig?

Male die Kästchen mit den richtigen Aussagen farbig an.

**Hinweis:** Die Antwort auf diese Frage findest du in den Zeilen 54 bis 58. Da die Aussagen dort ein bisschen anders formuliert sind, musst du allerdings gut mitdenken.

Lawinenhunde können in kurzer Zeit einen sehr großen Bereich absuchen.

Lawinenhunde werden beim Suchen nicht so schnell müde wie Menschen.

Lawinenhunde können sehr gut Gerüche wahrnehmen.

Lawinenhunde können mit ihren Pfoten sehr gut graben.

Lawinenhunde spüren mit ihren weichen Pfoten, wenn sich unter ihnen ein verschütteter Mensch bewegt.

6. Bewohnte Gebiete müssen gut gegen Lawinen geschützt werden.  
Dazu gibt es verschiedene Bebauungen.  
Nenne drei davon mit ihrem Fachbegriff.

**Hinweis:** Die Antwort findest du in den Zeilen 65 bis 71. Zusätzlich zu den hier in der Lösung genannten Bebauungen gibt es auch Tunnel (siehe Zeilen 70/71). Dies wäre also auch eine richtige Antwort.

Lösungsvorschlag:

- a) **Verwehungsverbauungen**
- b) **Stützverbau**
- c) **Bremskeile**

7. Welche Aussagen sind falsch?

Streiche sie weg.

**Hinweis:** Das Komplizierte an solchen Aufgaben ist, dass manche Antworten oft auf den ersten Blick richtig erscheinen, du bei genauem Hinsehen aber merkst, dass ein kleines Wort die Bedeutung des Satzes komplett verändert. Kontrolliere deshalb am besten durch mehrmaliges Lesen, bevor du die falschen Aussagen wegstreichst.

~~Lawinen werden niemals absichtlich durch eine Sprengung ausgetöst.~~

Feuerwehrleute beteiligen sich an der Suche nach Lawinenopfern.

Bereits ein einzelner Skifahrer kann eine Lawine auslösen.

~~Lawinen entstehen meistens dann, wenn nach einem Kälteeinbruch wenig Wind weht.~~

Ein Lawinenhund zeigt durch Scharren mit seinen Pfoten an, wenn er ein Opfer gefunden hat.

8. Drei Dinge entscheiden darüber, ob ein Lawinenopfer überlebt.  
Nenne sie.

**Hinweis:** Um die Dinge nennen zu können, musst du den Text genau lesen. Bestimmt hilft es dir, wenn du die gefundenen Aussagen im Text mit einem Textmarker markierst, bevor du sie aufschreibst. (Du findest die gesuchten Informationen in den Zeilen 42 bis 46.)

- a) **wie tief der Mensch verschüttet ist**
- b) **aus welchem Schneetyp die Lawine ist**
- c) **wie schnell die Rettung erfolgt**



© STARK Verlag

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH  
ist urheberrechtlich international geschützt.  
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung  
des Rechteinhabers in irgendeiner Form  
verwertet werden.

**STARK**